

Deutsche Luxusmarken 2018

Küchenbranche führend

Donnerstag, 26.04.2018

Die deutsche Küchenbranche nimmt unter den deutschen Luxusmarken eine führende Rolle ein. In den Top 10 befinden sich mit Bulthaup (Platz fünf) und Gaggenau (Platz sechs) zwei Vertreter der Branche im kürzlich veröffentlichten Studienband „Die deutschen Luxusmarken 2018“ des „Manager Magazins“ in Kooperation mit der Markenberatung Biesalski & Company und der Unternehmensberatung Dr. Wieselhuber & Partner GmbH.

Außerdem sind unter den Top 30 der deutschen Luxusmarken noch SieMatic (Platz elf) und Poggenpohl (Platz zwölf) vertreten. Damit sieht das „Manager Magazin“ Küchenmöbel und Haushaltsgeräte in Sachen internationaler Wettbewerbsfähigkeit deutschlandweit führend – noch vor Automobil- und Uhrenhersteller. Wenngleich die Top drei mit A. Lange & Söhne, Glashütte Original (beide Uhren) und Porsche aus diesen Branchen stammen.

Das Ranking führt neben den Küchenmöbelherstellern auch den Schlafmöbelhersteller Schramm (Platz zwölf), den Gartenmöbelhersteller Dedon (Platz 17) sowie die Wohnmöbel Walter Knoll (Platz 21) und – gemeinsam auf Platz 26 – Cor und Thonet.

Im Rahmen der Studie haben 192 Experten aus Branchen- und Fachverbänden, der Fachpresse und dem Luxusfachhandel 88 Unternehmen aus Branchen wie Mode, Uhren und Schmuck, Automobile, Wohnen und Ambiente, Unterhaltungselektronik, Fotografie, Hotel, Porzellan und Besteck sowie Schreib- und Papierwaren identifiziert und bewertet. Die Auswertungen der Einzelstimmen münden im „Deutschen Luxusmarkenindex“. Um in die Bewertung aufgenommen zu werden, hatten die Unternehmen folgende Kriterien zu erfüllen: Sie mussten als deutsche Marke wahrgenommen werden und/oder eine deutsche Historie haben, im Luxussegment positioniert sein sowie einen Jahresumsatz aufweisen der größer als zehn Mio. Euro ist.

Küchenbranche führend